

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stephan Schmidt (CDU)

vom 10. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Februar 2025)

zum Thema:

Stromausfälle in Heiligensee und Konradshöhe/Tegelort

und **Antwort** vom 25. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Februar 2025)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Stephan Schmidt (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21623
vom 10.02.2025
über Stromausfälle in Heiligensee und Konradshöhe/Tegelort

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Stromnetz Berlin GmbH (Stromnetz Berlin) als Betreiberin des Berliner Stromverteilnetzes um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Vorab ist darauf hinzuweisen, dass die durchschnittliche Versorgungsunterbrechung je angeschlossenem Letztverbraucher in Minuten (SAIDI) in Berlin in 2024 nach vorläufigem SAIDI-Wert bei 8,7 Minuten lag, was sowohl eine Reduktion zum Vorjahr 2023 bedeutet, wo der SAIDI-Wert bei 9,7 Minuten lag, als auch ein Wert unterhalb des deutschlandweiten Durchschnitts bedeutet, der in 2023 bei 12,8 Minuten lag.

1. Zu welchen Zeiten kam es im Jahr 2024 sowie im laufenden Jahr zu Unterbrechungen der Stromversorgung in Heiligensee (13503) und Konradshöhe/Tegelort (13505)? Bitte Stromausfälle einzeln auflisten.

Zu 1.:

Laut Angaben der Stromnetz Berlin kam es im Zeitraum von Januar 2024 bis zum 7. Februar 2025 in den oben genannten Versorgungsgebieten zu 23 Stromausfällen. Davon sind 6 Stromausfälle auf Störungsursachen im Mittelspannungsnetz (10-kV Spannungsebene) und

17 Stromausfälle auf Störungsursachen im Niederspannungsnetz (0,4-kV Spannungsebene) zurückzuführen. Die Störungen sind in Anlage 1 detailliert dargestellt.

2. Wie viele Haushalte waren jeweils betroffen?

Zu 2.:

In der in Anlage 1 beigefügten Tabelle der Stromnetz Berlin ist für jede aufgetretene Störung die Anzahl der unterbrochenen Letztverbraucher angegeben. Eine Differenzierung zwischen Haushalten und Gewerbeeinheiten erfolgt nicht.

3. Wie lange dauerten die Unterbrechungen? Bitte detailliert auflisten.

Zu 3.:

Versorgungsunterbrechungen werden seitens des Netzbetreibers den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) und der durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) verwendeten Definition erfasst (vgl. § 52 EnWG sowie Allgemeinverfügung der BNetzA für den Sektor Strom v. 22.02.2006 – Az. 605/8135). Berücksichtigt werden alle ungeplanten Versorgungsunterbrechungen länger als drei Minuten, die den Störungsanlässen atmosphärische Einwirkungen, Einwirkungen Dritter, Zuständigkeit des Netzbetreibers und Rückwirkungsstörung zuzuordnen sind.

Die Dauer der Versorgungsunterbrechung, wie in der in Anlage 1 beigefügten Tabelle dargestellt, berechnet sich nach Angaben von Stromnetz Berlin aus der zeitlichen Differenz zwischen dem Beginn und dem Ende der Versorgungsunterbrechung, gemessen bis zur vollständigen Wiederversorgung aller betroffener Letztverbraucher. Im Entstörungsprozess kommt es oft zu einer schrittweisen Wiederversorgung der betroffenen Letztverbraucher. Die betroffenen Letztverbraucher sind somit nicht alle für die komplette Dauer spannungslos.

4. Was waren die Ursachen der einzelnen Unterbrechungen? Bitte detailliert auflisten.

Zu 4.:

Die Ursachen von Versorgungsunterbrechungen können sehr unterschiedlich sein. In der als Anlage 1 beigefügten Tabelle der Stromnetz Berlin ist für jede aufgetretene Störung die Störungsursache gemäß Code der BNetzA sowie das gestörte Betriebsmittel angegeben. Dabei meint die Abkürzung ZBN: Zuständigkeitsbereich Netzbetreiber, sowie die Abkürzung ED: Einwirkung Dritter (Fremdbeschädigung).

Insgesamt wurden 9 Störungen durch Einwirkung Dritter verursacht. 14 Störungen fallen in den Zuständigkeitsbereich des Netzbetreibers und sind laut Stromnetz Berlin hauptsächlich auf technische Defekte an Betriebsmitteln zurückzuführen.

5. Wie werden die Ursachen beurteilt? Welche Handlungserfordernisse lassen sich ableiten?

Zu 5.:

Die Dauer einer Versorgungsunterbrechung hängt von einer Vielzahl von unterschiedlichen Faktoren ab (z.B. Zugänglichkeit zum Fehlerort, behördliche Anordnungen, etc.) und kann damit sehr stark variieren. Eine Beurteilung dieser kann nicht vorgenommen werden.

Durchschnittlich hatte 2024 jedes der 72 Umspannungsgebiete einen Anteil am vorläufigen SAIDI-Wert von 8,7 Minuten von 0,12 Minuten pro Kunde und Jahr. Die als Anlage 1 beigefügte Tabelle mit den konkreten Störungen bildet laut Stromnetz Berlin näherungsweise das Versorgungsgebiet des Umspannwerkes Heiligensee ab. Entsprechend dieser Tabelle ergibt sich eine spezifische Nichtverfügbarkeit in 2024 von 0,064 Minuten pro Kunde und Jahr. Das gegenständliche Gebiet ist hinsichtlich der spezifischen Nichtverfügbarkeit somit unterhalb des Durchschnittswertes über alle Umspannungsgebiete.

6. Sind Maßnahmen für die Ertüchtigung der Netzinfrastruktur geplant?

Zu 6.:

Nach Angaben der Stromnetz Berlin hat diese bereits in den Jahren 2012 bis 2014 in dem gegenständlichen Gebiet eine umfangreiche Sanierungsmaßnahme durchgeführt. Derzeit sind aufgrund eines nicht auffälligen Störungsgeschehens keine weiteren spezifischen Maßnahmen geplant. Auf der Basis der ausgewerteten Störungsstatistik werden durch die Stromnetz Berlin jährlich punktuelle Maßnahmen abgeleitet.

7. Ist es geplant, die Bürger in den von häufigen Stromausfällen betroffenen Gebieten zu informieren und aufzuklären?
8. An wen können sich betroffene Bürger jetzt schon im Fall einer Unterbrechung der Stromversorgung wenden?

Zu 7. und 8.:

Stromnetz Berlin teilt mit, dass sie bereits heute über mehrere Kanäle die Netzkunden über Störungen informiert. Stromausfälle im Mittelspannungsnetz werden über den Kurznachrichtendienst „X“ sowie auf der Homepage von Stromnetz Berlin mit der Störungskarte mitgeteilt. Weiterhin erhalten die Netzkunden über die Störungshotline 0800 211 25 25 mittels Bandansagen Informationen über aktuelle Störungen. In persönlichen Telefongesprächen über die Störungshotline können Netzkunden auch detaillierte Informationen zu aktuellen Störungen erhalten, neue Störungen melden oder sie erhalten Beratung bei Störungen in Kundenanlagen.

Berlin, den 25.02.2025

In Vertretung

Dr. Severin F i s c h e r

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Datum/Uhrzeit	Spannungsebene der Störung	Ortsteil	Betroffene Letztverbraucher (Haushalte und Gewerbe)	Dauer der Unterbrechung in min	Störungsursache Code	Betroffenes Betriebsmittel
08.01.2024 14:41	10 kV	Heiligensee	323	97	ZBN	10-kV-Kabel
01.02.2024 08:04	0,4 kV	Heiligensee	3	98	ZBN	0,4-kV-Kabel
29.04.2024 17:45	0,4 kV	Heiligensee	6	31	ED	0,4-kV-Kabel
27.05.2024 11:16	0,4 kV	Heiligensee	6	110	ED	0,4-kV-Kabel
31.05.2024 18:54	0,4 kV	Heiligensee	7	40	ED	0,4-kV-Kabel
28.06.2024 10:37	0,4 kV	Heiligensee	8	59	ZBN	0,4-kV-Kabel
10.07.2024 14:14	0,4 kV	Heiligensee	10	133	ED	0,4-kV-HA-Kabel
09.09.2024 09:23	0,4 kV	Heiligensee	17	81	ED	0,4-kV-Kabel
10.09.2024 09:59	0,4 kV	Heiligensee	17	54	ED	0,4-kV-Kabel
11.09.2024 07:44	0,4 kV	Heiligensee	7	143	ED	0,4-kV-Kabel
13.09.2024 19:17	0,4 kV	Heiligensee	4	402	ZBN	0,4-kV-HA-Kabel
19.09.2024 13:08	10 kV	Heiligensee	292	71	ZBN	Ortsnetzstation
02.10.2024 07:45	10 kV	Heiligensee	1745	39	ZBN	10-kV-Kabel
01.11.2024 09:34	0,4 kV	Konradshöhe	6	121	ZBN	0,4-kV-Kabel
25.11.2024 07:52	10 kV	Heiligensee	831	51	ED	10-kV-Kabel
14.12.2024 20:15	10 kV	Heiligensee	831	23	ZBN	10-kV-Kabel
27.12.2024 11:19	0,4 kV	Heiligensee	8	506	ZBN	0,4-kV-HA-Kabel
22.01.2025 10:57	0,4 kV	Heiligensee	18	5	ED	0,4-kV-Kabel
29.01.2025 22:35	0,4 kV	Heiligensee	32	114	ZBN	0,4-kV-Kabel
30.01.2025 10:56	0,4 kV	Heiligensee	2	108	ZBN	0,4-kV-Kabel
31.01.2025 09:40	0,4 kV	Heiligensee	18	245	ZBN	0,4-kV-Kabel
07.02.2025 14:07	0,4 kV	Konradshöhe	8	63	ZBN	0,4-kV-Kabel
07.02.2025 15:07	10 kV	Heiligensee	831	43	ZBN	10-kV-Kabel
<u>Verwendete Codes (Bundesnetzagentur):</u>						
• ZBN: Zuständigkeitsbereich Netzbetreiber						
• ED: Einwirkung Dritter (Fremdbeschädigung)						

Anlage 1: